

Klaviermusik am Nachmittag mit Henley Jun



Programm:

Franz Joseph Haydn - Sonate Nr. 31 E-Dur Hob. XVI:31

I. Moderato

II. Allegretto quasi andantino

III. Finale: Presto

Franz Liszt - Deux Légendes

2. St. François de Paule: marchant sur les flots

Maurice Ravel - Valses Nobles et Sentimentales M. 61

1. Modéré, très franc

2. Assez lent, avec une expression intense

3. Modéré

4. Assez animé

5. Presque lent, dans un sentiment intime

6. Vif

7. Moins vif

Sergei Prokofjew - Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83

I. Allegro inquieto

II. Andante caloroso

III. Precipitato

Henley Jun wurde 1997 in Busan geboren. Er begann im Alter von 8 Jahren Klavier zu spielen und erhielt von 2009 bis 2014 Klavierunterricht bei Mario Nell an der Universität von Stellenbosch in Südafrika. Er trat als Solist mit Orchestern, wie dem Cape Philharmonic und dem Hugo-Lambrechts-Sinfonieorchester auf verschiedenen Festivals und Konzerten, auf. Im Jahr 2011 war er Teil des Unisa Music Foundation Young Artists Programm. Er erhielt den 2. Preis des Fundao International Piano Competition und wurde eingeladen, beim III Festival Internacional de Jovens Pianistas im Jahr 2017 teilzunehmen. Im Jahr 2021 erhielt er den 3. Preis des Internationalen WTPA Argentina Wettbewerbs. Henley hat seinen Bachelor-Abschluss an der Universität für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig unter der Leitung von Prof. Christian A. Pohl abgeschlossen und studiert derzeit im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Alexej Gorlatch. Weitere musikalische Einflüsse erhielt er von Andrzej Jasiński, Jacques Rouvier, Gilead Mishory, Rena Shereshevskaya, Bernd Goetzke und Arie Vardi.

Dienstag, den 13. Juni 2023

Beginn 16.00 Uhr (Kassenöffnung ab 15.00 Uhr) | Eintritt 7 EUR, erm. 5 EUR.

Für Mitglieder der Pfälzischen Musikgesellschaft ist der Eintritt frei.